



Geschichte, sportliches Profil und Zukunftskonzept

(Kurzfassung)

Geschichte

Der FC Eintracht Schwerin ist ein Traditionsverein, dessen Wurzeln weit zurückreichen. Die Anfänge datieren aus dem Jahr 1900, als Wacker Schwerin und der VfL Schwerin den Trainingsbetrieb aufnahmen. Der FC Eintracht Schwerin in seiner heutigen Struktur und Ausrichtung wurde 1996 durch Vorstandsmitglieder des 1. FSV Schwerin und des Schweriner SC gegründet, nachdem in der Nachwendezeit verschiedene Fusionen und Angliederungen im Schweriner Fußball stattgefunden hatten.

Sportliches Profil

In der Sparte Fußball (daneben existiert die Sparte Gymnastik) sind 15 Mannschaften im Trainings- und Wettkampfbetrieb, davon drei Männermannschaften (Verbandsliga, Landesliga, Alte Herren) und zwölf Jugendmannschaften. Ab D-Junioren spielen die Mannschaften in der **Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommern, der höchsten Spielklasse in Mecklenburg-Vorpommern**. Die B-Junioren vertreten das Bundesland in der Saison 2009/2010 in der **Regionalliga des NOFV, nach der Juniorenbundesliga die zweithöchste Spielklasse in diesem Altersbereich in Deutschland**.

Der Verein ist der Leistungsstützpunkt im Nachwuchsfußball in der Region (West-) Mecklenburg. Zielstellung der Vereinsarbeit ist es, ein **Ausbildungs- und Förderzentrum** für die größten Fußballtalente der Region zu sein. Den talentiertesten Sportlern wird damit die Chance eröffnet, sich auf einen Wechsel zu Lizenzvereinen vorzubereiten. Dabei arbeitet der FC Eintracht Schwerin eng mit seinen Kooperationspartnern, dem FC Hansa Rostock und dem Landesfußballverband M-V, zusammen. Angestrebt wird nach Möglichkeit ein Wechsel zum Landesleistungszentrum, der Nachwuchsakademie des FC Hansa Rostock. In der jüngeren Vergangenheit konnten etliche Talente des FC Eintracht diesen Weg gehen und zu Lizenzvereinen wechseln. So spielen derzeit die ehemaligen Eintrachtler Vico Mandlhate

bei den A-Junioren von Werder Bremen, Marc-Oliver Köller bei den B-Junioren (U16) des HSV sowie Lukas Pägelow, Pascal Poser und Edison Jordanow bei den B-Junioren des F.C. Hansa Rostock jeweils in den höchsten Spielklassen des DFB. Zum Ablauf der Saison 2008/2009 ist das Eintracht-Eigengewächs Stephan Gusche in den Profikader des F.C. Hansa Rostock berufen worden.

Zahlreiche unserer Nachwuchskicker sind Schüler des **Sportgymnasiums**, der Eliteschule des Sports, oder trainieren zusätzlich beim **DFB-Stützpunkt** Schwerin. Mit diesen Einrichtungen besteht eine enge Zusammenarbeit. Zwei beim Sportgymnasium beschäftigte Honorartrainer des Landesfußballverbandes sind auch Trainer beim FC Eintracht Schwerin. Die DFB-Stützpunkte Schwerin und Hagenow werden maßgeblich durch die Arbeit von Trainern des FC Eintracht Schwerin getragen.

Der FC Eintracht setzt mit Blick auf die qualitativ hochwertige Ausbildung in seinen Nachwuchsmannschaften ausschließlich **lizenzierte Trainer und Übungsleiter** ein. Darüber hinaus ist der FC Eintracht vom Landessportbund als Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport (FSJ) anerkannt. Seit zwei Jahren beschäftigt der FC Eintracht Schwerin einen FSJ-ler, der vorrangig mit jüngeren Kindern in Kindergärten, Schulen und im Verein arbeitet, um diese für den Sport, den Fußball und den FC Eintracht zu begeistern.

Mit seinen Mannschaften belegt der FC Eintracht in der Regel erste Plätze bei Landesmeisterschaften sowie im DFB-Pokal und stellt viele **Kader der Landesauswahlmannschaften**. Zuletzt haben z.B. die D-Junioren bei den Hallenmeisterschaften des NOFV 2009 den dritten Platz belegt.

Spätestens von den D-Junioren an sollten die besten Spieler der Region in der höchsten Spielklasse des Landes M-V spielen. Dies und die Möglichkeit, sich sportlich in Richtung Leistungsfußball zu entwickeln, wird beim FC Eintracht geboten. Der FC Eintracht Schwerin ist insoweit auch für die Herausforderungen des demografischen Wandels gut aufgestellt und wird aller Voraussicht nach auch künftig keine Nachwuchssorgen haben.

Der FC Eintracht hat über 500 Mitglieder und bewirtschaftet seit dem 1.1.2010 im Rahmen eines Pachtvertrages die Sportanlage in Görries. Die Mannschaften trainieren und spielen darüber hinaus auf der Paulshöhe, auf der Krösnitz und in Lankow.

Zukunftskonzept

Der FC Eintracht hat im Jahr 2005 ein **Zukunftskonzept** durch die Mitgliederversammlung verabschieden lassen, an dessen Umsetzung zielstrebig gearbeitet wird.

Nicht zuletzt als Ergebnis dieser Arbeit ist der FC Eintracht im August 2009 erneut als

„Leistungszentrum des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern“

durch Innenminister Lorenz Caffier im Namen der Landesregierung ausgezeichnet und ernannt worden. Damit wurde der FC Eintracht auch für den Olympiazzyklus 2009 – 2012 als Leistungszentrum bestätigt. Neben dem FC Eintracht sind dies im Bundesland auch der FC Neubrandenburg, der Greifswalder SV 04 und der F.C. Hansa Rostock.

Der FC Eintracht Schwerin ist Mitglied im Förderverein „Fußballförderclub Mecklenburg-Schwerin“, dessen Ziel es ist, die Errichtung eines Fußballzentrums in der Landeshauptstadt Schwerin zu fördern.

Schwerin, 14. August 2009

(angepasst am 1. März 2010)

Vorstand des FC Eintracht Schwerin

(Bernd Tünker, Silvio Horn, Ulrich Eichbaum, Stephan Manthei, Nonno Schacht)

KONTAKT:

FC Eintracht Schwerin
Schleifmühlenweg 19
19061 Schwerin

Präsident: Bernd Tünker
Geschäftsführer: Peter Klein

Telefon: 0385 565071
Telefax: 0385 5007928
E-Mail: info@eintracht-schwerin.de
Interner: www.eintracht-schwerin.de